



Bedienungs- anleitung



TISCHBOHRMASCHINE



**Produkt
Info**



www.aldi-sued.de

+ VIDEO

Original-Betriebsanleitung

Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen, oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code Reader sowie eine Internet-Verbindung*. Einen QR-Code Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Aldi-Produkt.*

Ihr Aldi Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Aldi Serviceportal unter www.aldi-sued.de.

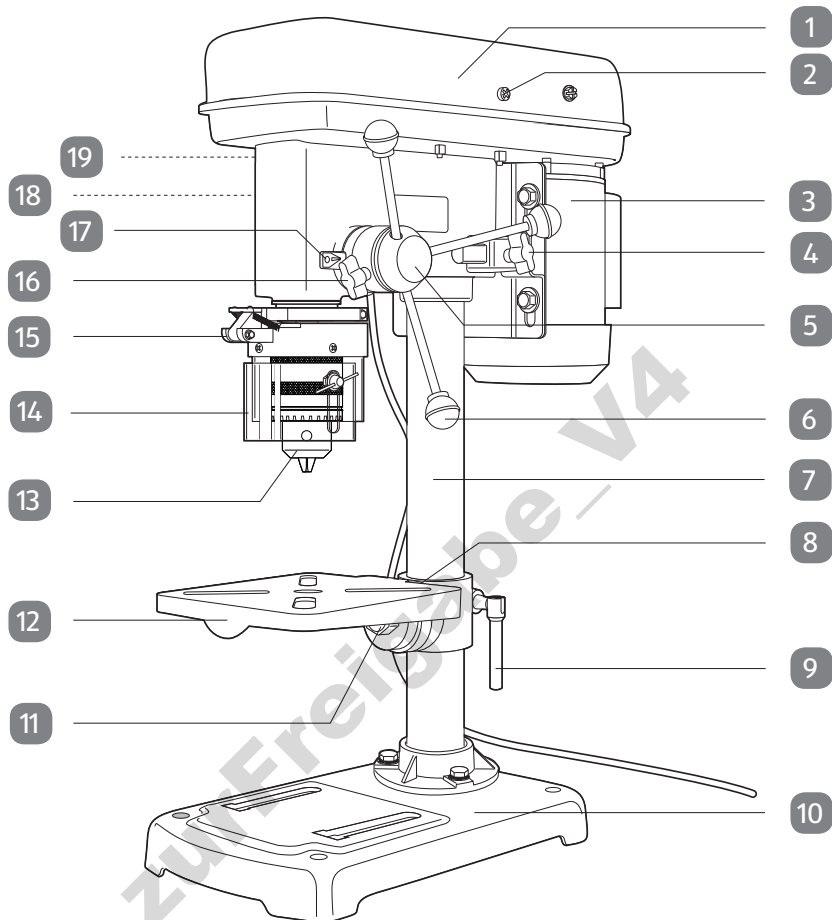


* Beim Ausführen des QR-Code Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

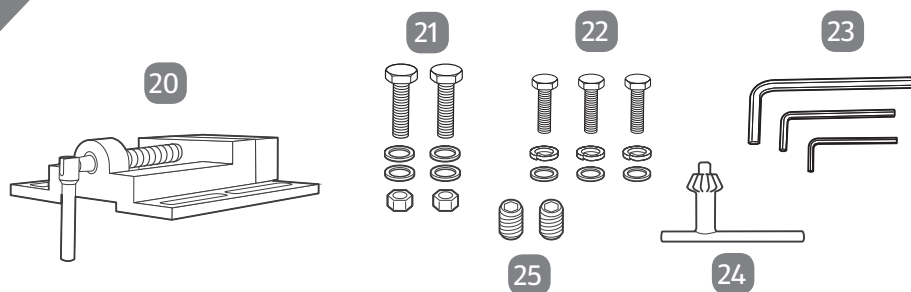
Inhaltsverzeichnis

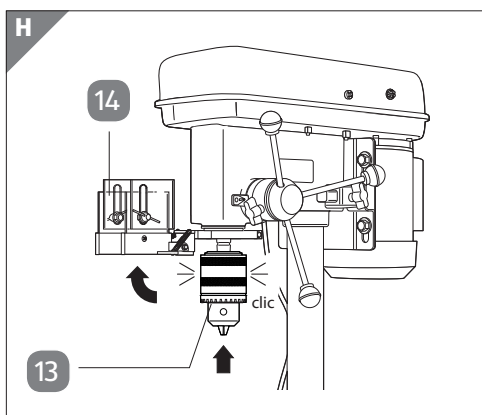
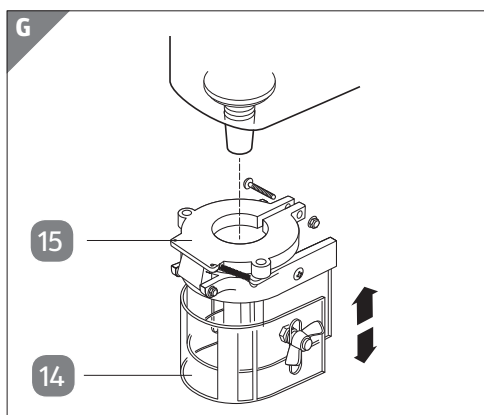
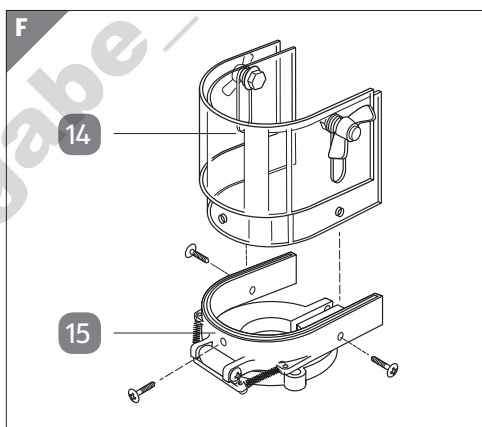
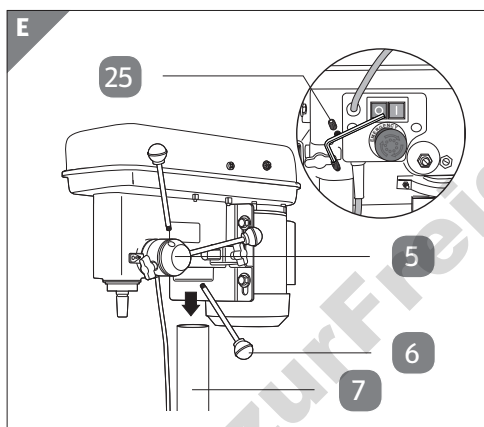
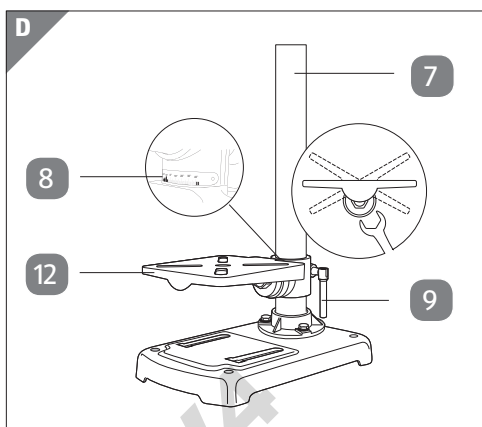
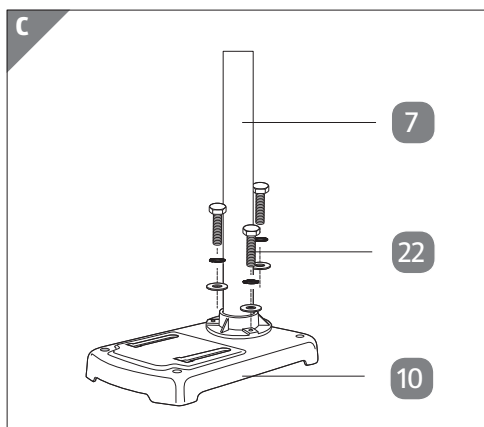
Übersicht.....	4
Verwendung.....	5
Lieferumfang/Geräteteile.....	6
Allgemeines.....	7
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren	7
Zeichenerklärung.....	7
Sicherheit.....	8
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
Restrisiko	9
Grundsätzliche Sicherheitshinweise	10
Sicheres Arbeiten.....	12
Auspacken und Lieferumfang prüfen.....	16
Montage.....	16
Betrieb	17
Vorbereitende Arbeiten.....	17
Not-Aus-Schalter.....	19
Bohren	19
Drehzahltablette	21
Drehzahl einstellen	22
Transparente Schutzhaube in der Höhe verstellen	24
Werkstück in Schraubstock einspannen.....	24
Bohrtisch verstellen	25
Bohrtiefe einstellen.....	26
Tipps für optimales Bohren	26
Blockaden entfernen	27
Reinigung und Pflege.....	27
Reinigung	28
Pflege.....	29
Prüfen	29
Lagerung.....	29
Transport.....	30
Technische Daten	30
Entsorgung.....	31
Geräusch-/Vibrationsinformation.....	31
Fehlersuche	32
Konformitätserklärung.....	33

A



B





Lieferumfang/Geräteteile

- 1 Abdeckhaube
- 2 Verriegelungsschraube Abdeckhaube
- 3 Motor mit Typenschild
- 4 Spannschraube für Motor
- 5 Handgriffaufnahme
- 6 3 Handgriffe
- 7 Bohrsäule
- 8 Skala für Neigungsverstellung Bohrtisch
- 9 Drehknebel für Höhenverstellung Bohrtisch
- 10 Grundplatte
- 11 Schraube für Neigungsverstellung Bohrtisch
- 12 Bohrtisch
- 13 Bohrfutter
- 14 Höhenverstellbare transparente Schutzhaube
- 15 Klappbarer Späneschutz
- 16 Klemmschraube für Bohrtiefeneinstellung
- 17 Markierungspfeil Bohrtiefeneinstellung
- 18 Not-Aus-Schalter
- 19 Ein-/Ausschalter **I/O** (Rückseite): Einschalter: grün, Ausschalter: rot
- 20 Schraubstock
- 21 Befestigungsschrauben, -muttern, je 2x und Scheiben für Schraubstock, je 4x
- 22 Sechskantschrauben, Scheiben und Federringe für Bohrsäulenbefestigung, je 3x
- 23 Innensechskantschlüssel für Montage Tischbohrmaschine, 3x
- 24 Bohrfutterschlüssel
- 25 Madenschrauben für Befestigung Maschinenkopf an der Bohrsäule, 2x

Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu dieser Tischbohrmaschine. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung. Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie die Tischbohrmaschine einsetzen.

Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden an der Tischbohrmaschine führen.

Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie die Tischbohrmaschine an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf der Tischbohrmaschine oder auf der Verpackung verwendet.

WARNUNG!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalsymbol/-wort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung.



Beim Bohren können Steinchen, Bohrspänen, Funkenflug etc. herum fliegen. Tragen Sie eine Schutzbrille.



Tragen Sie bei Staub erzeugenden Arbeiten immer eine Staubschutzmaske.



Tragen Sie einen Gehörschutz, wenn es beim Arbeiten mit dem Werkzeug zu starkem Lärm kommt.



Tragen Sie beim Arbeiten geeignete, enganliegende Kleidung.



Tragen Sie bei langen Haaren immer ein Haarnetz oder eine Mütze, unter der Sie die Haare verbergen können.



Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Tischbohrmaschine ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

- Die Tischbohrmaschine ist zum Bohren von Werkstoffen wie z. B. Holz und Metall konzipiert. Gesundheitsgefährdende Werkstoffe wie z. B. Asbest dürfen damit nicht gebohrt werden.
- Das Bohrfutter ist für die Verwendung von Bohrern und Werkzeugen mit einem Schaftdurchmesser bis zu 16 Millimetern und zylindrischem Werkzeugschaft geeignet. Auch Werkzeuge mit Kegelschaft können verwendet werden.
- Die Tischbohrmaschine darf maximal 15 Minuten ohne Pause betrieben werden. Danach muss die Tischbohrmaschine wieder abkühlen, bevor sie weiter genutzt wird.
- Die Tischbohrmaschine darf ausschließlich von Erwachsenen benutzt werden.

Verwenden Sie die Tischbohrmaschine nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Restrisiko

Auch wenn Sie die Tischbohrmaschine vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieser Tischbohrmaschine auftreten:

- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird,
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird,
- Gesundheitsschäden, falls die Tischbohrmaschine nicht ordnungsgemäß verwendet und gewartet wird,
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls die Tischbohrmaschine über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird,
- Gefahr von Verletzungen, wenn lange Haare, weite Kleidungsstücke oder Schmuck von rotierenden Maschinenteilen erfasst werden.
- Vermindern Sie das Restrisiko, indem Sie die Tischbohrmaschine sorgfältig und vorschriftsmäßig benutzen und alle Anweisungen befolgen.

ACHTUNG! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

WARNUNG!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Die Tischbohrmaschine darf ausschließlich von Erwachsenen benutzt werden.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Tischbohrmaschine spielen.
- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial und Kleinteilen fern. Bei Verschlucken besteht Erstickungsgefahr.

Grundsätzliche Sicherheitshinweise

WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie die Tischbohrmaschine nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie die Tischbohrmaschine nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie sie bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie die Tischbohrmaschine nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt sind.
- Wenn das Netzkabel der Tischbohrmaschine beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden.
- Öffnen Sie das Gehäuse nur soweit, wie es in dieser Anleitung beschrieben ist. Überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen.
- Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In dieser Tischbohrmaschine befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Schützen Sie die Tischbohrmaschine vor Feuchtigkeit und verwenden Sie sie ausschließlich in trockenen Innenräumen.
- Tauchen Sie weder die Tischbohrmaschine noch Netzkabel oder -stecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Fassen Sie die Tischbohrmaschine oder den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.

- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.
- Halten Sie die Tischbohrmaschine, den Netzstecker und das Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Wenn Sie die Tischbohrmaschine nicht benutzen, sie reinigen, Einstellarbeiten vornehmen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Tischbohrmaschine immer aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

⚠️ WARNUNG!**Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen.

- Stellen Sie sich bei der Arbeit vor die Tischbohrmaschine, so dass Sie sie gut bedienen können und alles im Blick haben.
- Verwenden Sie ausschließlich scharfe, unbeschädigte Bohrer, die für das jeweilige Material geeignet sind.
- Klappen Sie vor dem Bohren immer den Späneschutz herunter. Justieren Sie ihn ggf. in der Länge, damit er einen optimalen Schutz bietet.
- Berühren Sie niemals das sich noch drehende Bohrfutter oder den eingesetzten Bohrer bzw. das eingesetzte Werkzeug. Nach dem Ausschalten kommt das Spannfutter nicht sofort zum Stillstand, sondern dreht noch etwas nach.
- Benutzen Sie nur das Zubehör, das zum Lieferumfang gehört bzw. vom Hersteller empfohlen wird.

⚠️ WARNUNG!**Verbrennungsgefahr!**

Direkt nach dem Bohren können Bohrer bzw. eingesetztes Werkzeug sehr heiß sein.

- Tragen Sie geeignete Arbeitshandschuhe oder warten Sie, bis Bohrer bzw. eingesetztes Werkzeug abgekühlt sind, bevor Sie sie wechseln.

⚠️ WARNUNG!**Gesundheitliche Schäden!**

Manche Werkstoffe sind gesundheitsgefährdend. Das Bohren von gesundheitsgefährdenden Werkstoffen und Materialien (wie z. B. Asbest) ist mit dieser Tischbohrmaschine nicht zulässig.

HINWEIS!**Beschädigungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang kann zu Beschädigungen der Tischbohrmaschine führen.

- Üben Sie beim Bohren keinen starken Druck aus. Bohren Sie stets mit der zum Bohrer und dem zu bohrenden Material passenden Drehzahl.
- Verwenden Sie ausschließlich das zum Lieferumfang gehörende Zubehör.
- Reinigen Sie die Tischbohrmaschine nicht mit scharfen Lösungsmitteln.

Sicheres Arbeiten**1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**

- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse

- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
- Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).

4. Halten Sie andere Personen fern

- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf

- Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht

- Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug

- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie z. B. keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.

8. Tragen Sie geeignete Kleidung

- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Bei Arbeiten ist festes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

9. Benutzen Sie Schutzausrüstung

- Tragen Sie eine Schutzbrille
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

10. Schließen Sie die Staubabsaugung-Einrichtung an

- Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.

11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist

- Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

12. Sichern Sie das Werkstück

- Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit der Hand.

13. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung

- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

14. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt

- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicher arbeiten zu können.
- Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose

- Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken

- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf

- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

18. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich

- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

19. Seien Sie aufmerksam

- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

20. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen

- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nicht anders in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

21. ACHTUNG!

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

22. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren

- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Sicherheitshinweise für Tischbohrmaschinen - Bohren

- **Stellen Sie das Elektrowerkzeug auf einer festen, ebenen und waagerechte Fläche und befestigen Sie es.** Wenn das Elektrowerkzeug verrutscht, wackelt oder vibriert, kann der Bohrer nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.
- **Halten Sie Ihren Arbeitsplatz bis auf das zu bearbeitende Werkstück sauber.** Scharfkantige Bohrspäne und Gegenstände können zu Verletzungen führen. Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub z. B. kann brennen oder explodieren.
- **Stellen Sie vor Arbeitsbeginn die richtige Drehzahl ein. Die Drehzahl muss zu dem Bohrerdurchmesser und dem zu bohrenden Werkstück passen.** Bei einer falsch eingestellten Drehzahl kann sich der Bohrer im Werkstück verhaken.
- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein, bevor Sie die Spindel mit dem eingesetzten Bohrer in Richtung Werkstück bewegen.** Ansonsten kann sich der Bohrer im Werkstück verhaken und das Werkstück mitreißen. Dies kann zu Verletzungen führen.
- **Halten Sie Ihre Hände fern vom Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Beim Kontakt mit dem Bohrer besteht Verletzungsgefahr.
- **Entfernen Sie niemals Bohrspäne aus dem Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Führen Sie die Spindel immer zuerst in die Ruheposition und schalten Sie dann das Elektrowerkzeug aus.
- **Entfernen Sie Bohrspäne nicht mit bloßen Händen.** Durch heiße und scharfkantige Metallspäne besteht Verletzungsgefahr.
- **Brechen Sie lange Bohrspäne, indem Sie den Bohrer mit der Spindel kurz anheben.** Durch lange Bohrspäne besteht Verletzungsgefahr.
- **Halten Sie Griffe trocken, sauber sowie öl- und fettfrei.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und vermindern die Möglichkeit, die Spindel sicher und kontrolliert zu führen.
- **Benutzen Sie den mitgelieferten Schraubstock, um das zu bohrende Werkstück festzuspannen.** Halten Sie das Werkstück niemals nur mit der Hand fest.

- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, wenn der Bohrer im Werkstück blockiert.** Der Bohrer kann blockieren, wenn Sie z. B. mit zu hohem Anpressdruck bohren, oder der Bohrer sich im zu bohrenden Werkstück verkantet.
- **Fassen Sie den Bohrer nach dem Arbeiten nicht an, bevor er abgekühlt ist.** Der Bohrer kann beim Arbeiten sehr heiß werden und es besteht Verbrennungsgefahr.
- **Verlassen Sie den Arbeitsplatz nie, bevor der Bohrer vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Nachlaufendes Werkzeug kann Verletzungen verursachen.

Auspacken und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Teile der Tischbohrmaschine sind zum Schutz vor Korrosion eingefettet.

- Tragen Sie angemessene Arbeitskleidung. Legen Sie alle Teile auf eine Pappe o. ä.
1. Nehmen Sie alle Teile aus der Verpackung und kontrollieren Sie, ob die Tischbohrmaschine oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie die Tischbohrmaschine nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.
 2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A + B**).
 3. Entfernen Sie alle Schutzfolien und sonstige Transportverpackungen.

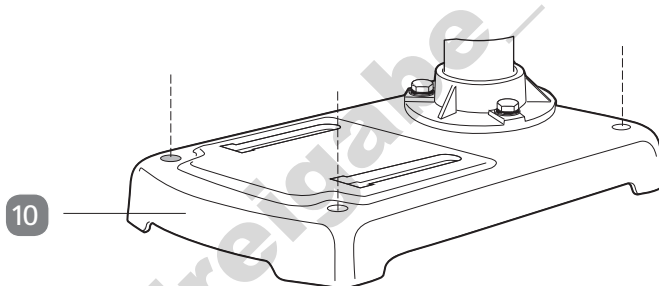
Montage



- Um die Bohrsäule anschrauben zu können, benötigen Sie einen 13er Gabel- oder Maulschlüssel.
- Stellen Sie sicher, dass die Tischbohrmaschine vollständig und richtig zusammengebaut wird, bevor Sie es in Betrieb nehmen

1. Stellen Sie die Grundplatte **10** auf einen festen und stabilen Untergrund, z. B. eine Werkbank. Schrauben Sie die Bohrsäule **7** mit den drei Sechskantschrauben, Scheiben und Federringen **22** fest (siehe **Abb. C**).
2. Schieben Sie den Bohrtisch **12** auf die Bohrsäule und befestigen Sie ihn mit dem Drehknebel **9** (siehe **Abb. D**).
3. Setzen Sie den gesamten Maschinenkopf auf die Bohrsäule (siehe **Abb. E**). Drehen Sie beide Madenschrauben **25** ein, um den Maschinenkopf zu sichern.

4. Drehen Sie alle drei Handgriffe **6** in die Handgriffaufnahme **5** ein (siehe **Abb. E**).
5. Entfernen Sie die drei Schrauben aus dem klappbaren Späneschutz **15**. Stecken Sie die transparente Schutzhaube **14** in den Rahmen des klappbaren Späneschutzes und drehen Sie die drei Schrauben wieder ein (siehe **Abb. F**).
6. Stecken Sie den klappbaren Späneschutz mit der angeschraubten Schutzhaube auf die Spindel und schrauben Sie ihn fest (siehe **Abb. G**).
7. Schieben Sie das Bohrfutter **13** ruckartig und mit etwas Kraft auf die Spindel (siehe **Abb. H**). Das Bohrfutter muss hör- und fühlbar einrasten. Benutzen Sie hierfür einen Gummihammer.
8. Befestigen Sie die Grundplatte mit 4 Schrauben und Scheiben (nicht im Lieferumfang enthalten) auf dem Untergrund. Art und Größe der Schrauben sind abhängig vom verwendeten Untergrund. Lassen Sie sich ggf. im Fachhandel beraten.



Betrieb

Vorbereitende Arbeiten

⚠️ WARNUNG!

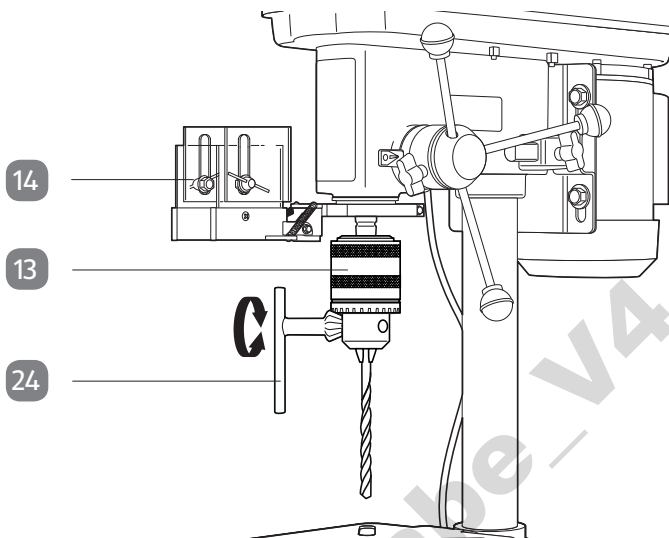
Verbrennungsgefahr!

Durch ungeeignetes Werkzeug besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

- Verwenden Sie nur unbeschädigtes Werkzeug (Bohrer, Senker etc.), das für den Einsatz in die Tischbohrmaschine gemäß dieser Bedienungsanleitung geeignet ist.

1. Klappen Sie die transparente Schutzhaube **14** nach oben.

2. Lösen Sie mit dem mitgelieferten Bohrfutterschlüssel **24** die Haltebacken des Bohrfutters **13**.



3. Stecken Sie den Bohrer/das Werkzeug senkrecht von unten in die Bohrfutteröffnung und spannen Sie die Haltebacken des Bohrfutters mit dem Bohrfutterschlüssel fest. **Ziehen Sie danach unbedingt den Bohrfutterschlüssel ab.** Der Bohrer/das Werkzeug muss zentriert eingespannt sein. Verwenden Sie ausschließlich Bohrer und Werkzeuge mit einem Schaftdurchmesser von 3 bis max. 16 Millimetern mit zylindrischem Werkzeugschaft oder Kegelschaft.
4. Spannen Sie das zu bohrende Werkstück in dem mitgelieferten Schraubstock **20** ein (siehe Kapitel „Werkstück in Schraubstock einspannen“).
5. Legen Sie den Schraubstock auf den Bohrtisch.
6. Sichern Sie den Schraubstock mit den Schrauben, Scheiben und Muttern **21** (siehe Kapitel „Werkstück in den Schraubstock einspannen“).
7. Positionieren Sie den Bohrtisch **12** in der erforderlichen Höhe (siehe Kapitel „Bohrtisch verstellen“).
8. Klappen Sie die Schutzhaube **14** herunter.
9. Verändern Sie ggf. die Länge der Schutzhaube (siehe **Abb. G**) so, dass diese optimalen Schutz bietet (siehe Kapitel „Bohrtisch verstellen“).
10. Stellen Sie die zum Werkstück und eingesetzten Bohrer/Werkzeug passende Drehzahl ein (siehe Kapitel „Drehzahl einstellen“).
- Die Tischbohrmaschine ist einsatzbereit.

Not-Aus-Schalter

Wenn Sie mit etwas Kraft auf den Not-Aus-Schalter **18** schlagen, bleibt die Spindel stehen. Bohrfutter und eingesetztes Werkzeug hören auf, zu drehen.

Der Not-Aus-Schalter ist eine Sicherheitseinrichtung. Er dient nicht dazu, den Bedienkomfort zu erhöhen. Schalten Sie die Tischbohrmaschine im Normalfall immer über den roten Ausschalter **0** **19** aus.

- Nachdem der Not-Aus-Schalter betätigt wurde, muss er manuell entriegelt werden. Ansonsten kann die Tischbohrmaschine nicht wieder eingeschaltet werden. Drehen Sie dazu den Not-Aus-Schalter etwas im Uhrzeigersinn, bis er durch Federkraft wieder entriegelt wird.
- Nehmen Sie die Tischbohrmaschine erst dann wieder in Betrieb, wenn die Gefahr, die zum Betätigen des Not-Aus-Schalters führte, beseitigt ist.
- Schalten Sie die Tischbohrmaschine erst wieder ein, wenn Sie sich davon überzeugt haben, dass sich die Tischbohrmaschine in einem einwandfreien Zustand befindet.

Bohren

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen.

- Kontrollieren Sie vor dem Einschalten, dass der Bohrfutterschlüssel abgezogen ist. Der wegschleudernde Bohrfutterschlüssel kann schwere Verletzungen verursachen.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern.
- Versuchen Sie niemals, Bohrspäne zu entfernen, während sich Bohrer bzw. Werkzeug noch drehen. Schalten Sie immer erst die Tischbohrmaschine aus und warten Sie den Stillstand ab.
- Entfernen Sie Bohrspäne niemals mit der bloßen Hand, da diese sehr scharfkantig und heiß sein können.
- Berühren Sie niemals den sich noch drehenden Bohrer bzw. das sich noch drehende Werkzeug oder das Bohrfutter.

⚠️ WARNUNG!**Verletzungsgefahr!**

Beim Bohren besteht durch Spanflug und sich drehende Teile erhebliche Verletzungsgefahr.

- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung. Schützen Sie besonders Ihre Augen durch eine geeignete Schutzbrille.
- Nehmen Sie vor der Arbeit Ihren Schmuck (Ringe, Ketten etc.) ab.
- Tragen Sie ggf. ein Haarnetz oder eine Mütze, um zu verhindern, dass sich Ihre Haare in drehenden Teilen verfangen.

⚠️ WARNUNG!**Verbrennungsgefahr!**

Direkt nach dem Bohren können Bohrer bzw. eingesetztes Werkzeug sehr heiß sein.

- Tragen Sie geeignete Arbeitshandschuhe oder warten Sie einen Moment, bis Bohrer bzw. eingesetztes Werkzeug abgekühlt sind, bevor Sie sie wechseln.

⚠️ WARNUNG!**Gesundheitliche Schäden!**

Manche Werkstoffe sind gesundheitsgefährdend. Das Bohren von gesundheitsgefährdenden Werkstoffen und Materialien wie z. B. Asbest ist mit dieser Tischbohrmaschine nicht zulässig.

1. Gehen Sie vor, wie im Kapitel „Vorbereitende Arbeiten“ beschrieben.
2. Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose mit Schutzkontakten.
3. Drücken Sie den grünen Einschalter **I 19** (siehe **Abb. A**), um die Tischbohrmaschine einzuschalten.
4. Drehen Sie an einem der Handgriffe **6** gegen den Uhrzeigersinn, um die Spindel mit dem Bohrfutter zu senken. Drehen Sie so weit, bis der Bohrer/das Werkzeug entsprechend der gewünschten Tiefe in das Werkstück eindringt.
5. Führen Sie anschließend den Handgriff in entgegengesetzter Richtung bis zum Anschlag wieder in die Ausgangsstellung.

6. Schalten Sie die Tischbohrmaschine aus, indem Sie den roten Ausschalter **O 19** drücken.

Drehzahltable

Achten Sie beim Bohren auf die richtige Drehzahl. Diese ist abhängig vom Bohrer-durchmesser und dem zu bohrenden Werkstoff. Die nachfolgende Liste hilft Ihnen bei der Wahl der richtigen Drehzahl für die unterschiedlichen Werkstoffe.

Bei den angegebenen Drehzahlen (in min^{-1}) handelt es sich um Richtwerte.

Bohrer Ø	Grauguss	Stahl	Eisen	Aluminium	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500
18	425	265	370	1600	1300
20	380	240	335	1400	1200
22	350	220	305	1300	1100
25	305	190	270	1150	950

Drehzahl einstellen

⚠️ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Die rotierenden Antriebsscheiben können zu schweren Verletzungen führen.

- Versuchen Sie niemals die Drehzahl bei laufender Tischbohrmaschine einzustellen.
- Schließen Sie nach dem Einstellen immer die Abdeckhaube.

⚠️ WARNUNG!

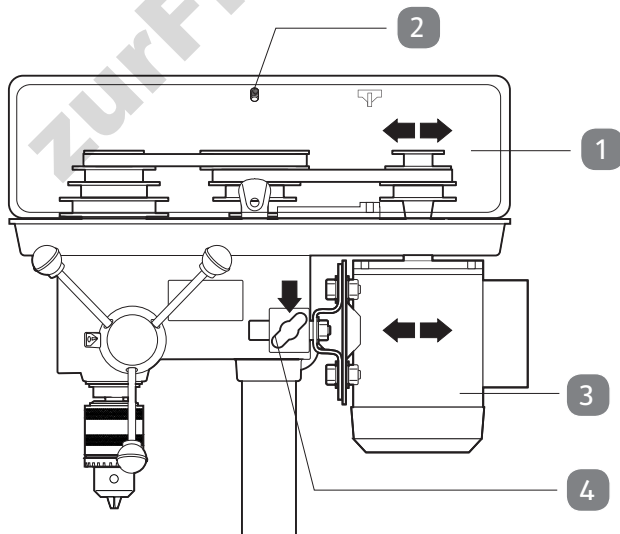
Verletzungsgefahr!

Die Keilriemen müssen mit etwas Kraft gespannt werden, dadurch besteht Klemmgefahr.

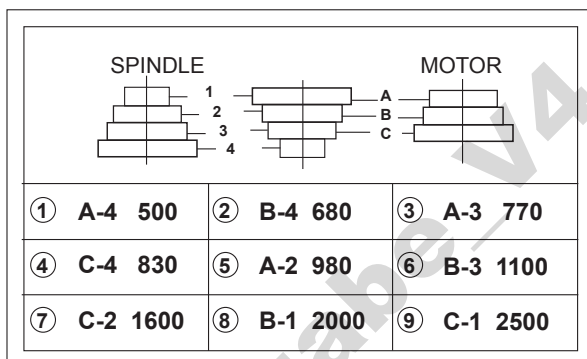
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Die Tischbohrmaschine bietet neun verschiedene Drehzahlen. Diese werden durch das Umlegen zweier Keilriemen eingestellt. Die Keilriemen sind zwischen drei Antriebsscheibenpaaren gespannt, wobei das mittlere Scheibenpaar schwenkbar ist.

1. Schalten Sie die Tischbohrmaschine aus (roten Ausschalter **0** **19** drücken) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



2. Drücken Sie mit einem der Innensechskantschlüssel **23** mit etwas Kraft gegen die federbelastete Verriegelungsschraube **2** der Abdeckhaube und lösen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn.
3. Klappen Sie die Abdeckhaube **1** auf.
4. Lösen Sie beide seitlichen Spannschrauben **4** und schieben Sie den Motor **3** in Richtung Maschinenkopf. Dadurch werden die Keilriemen entspannt.
Die folgende Abbildung befindet sich auf der Innseite der Abdeckhaube und zeigt die möglichen Keilriemenpositionen:



Beispiel: **A-4**

A bedeutet, dass sich der rechte Keilriemen auf Position A befindet und **4**, dass sich der linke Keilriemen auf Position 4 befindet.

Die Drehzahl pro Minute beträgt 500.

5. Stellen Sie die erforderliche Geschwindigkeit anhand der nachfolgenden Tabelle ein. Beachten Sie auch die empfohlenen Drehzahlen (siehe „Drehzahltable“).

Position	Drehzahl pro Minute	Position	Drehzahl pro Minute
A-4	500	B-4	680
A-3	770	C-4	830
A-2	980	B-3	1100
C-2	1600	B-1	2000
C-1	2500		

6. Ziehen Sie den Motor vom Maschinenkopf weg, um die Keilriemen zu spannen.
7. Drehen Sie beide seitlichen Spannschrauben **4** fest.
8. Prüfen Sie die Keilriemenspannung. Die Spannung ist richtig eingestellt, wenn sich ein Keilriemen mittig um ca. 1 cm eindrücken lässt.
9. Schließen Sie die Abdeckhaube und drehen Sie die Verriegelungsschraube wieder fest.



Die Abdeckhaube ist mit einem Sicherheitsschalter versehen. Wenn die Abdeckhaube nicht geschlossen und verriegelt ist, kann die Tischbohrmaschine nicht eingeschaltet werden.

Transparente Schutzhaube in der Höhe verstellen

Die transparente Schutzhaube schützt Sie vor Spanflug. Stellen Sie sie vor dem Bohren immer so ein, dass die Bohrstelle weitestgehend abgeschildert ist. **Die Schutzhaube ersetzt nicht das Tragen geeigneter Schutzkleidung wie z. B. der Schutzbrille.**

1. Schalten Sie die Tischbohrmaschine aus (roten Ausschalter **O** **19**) drücken) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Lösen Sie die seitlichen Flügelschrauben der transparenten Schutzhaube **14** (siehe **Abb. G**) etwas.
3. Bringen Sie den unteren Teil der Schutzhaube auf die richtige Höhe und drehen Sie die beiden seitlichen Flügelschrauben wieder fest.

Werkstück in Schraubstock einspannen

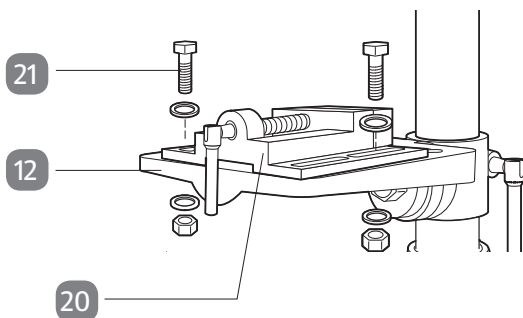
WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen.

- Versuchen Sie nie, das Werkstück mit den Händen festzuhalten.
- Spannen Sie das Werkstück immer in den mitgelieferten Schraubstock ein.
- Lässt sich ein Werkstück nicht in den Schraubstock einspannen, ist es zu groß und darf mit dieser Tischbohrmaschine nicht bearbeitet werden.

1. Drehen Sie den Schraubstock **20** auf und legen Sie das Werkstück ein.
2. Spannen Sie das Werkzeug fest.
3. Stellen Sie den Schraubstock auf den Bohrtisch **12**.



4. Sichern Sie den Schraubstock auf dem Bohrtisch diagonal mit den zwei Schrauben, zwei Muttern und vier Scheiben **21**.
5. Ziehen Sie die Schrauben nur handfest an, so dass Sie den Schraubstock mit dem eingesetzten Werkstück auf dem Bohrtisch noch verschieben und genau positionieren können. Außerdem kommt es beim Bohren dadurch zu einer Selbstzentrierung.

Bohrtisch verstellen

- Schalten Sie die Tischbohrmaschine aus (roten Ausschalter **0** **19** drücken) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Höhe verstellen

1. Halten Sie mit einer Hand den Bohrtisch **12** fest.
2. Lösen Sie mit der anderen Hand etwas den Drehknebel **9**, mit dem der Bohrtisch an der Bohrsäule **7** befestigt ist (siehe **Abb. D**).
3. Positionieren Sie den Bohrtisch in der gewünschten Höhe.
4. Ziehen Sie den Drehknebel wieder fest.

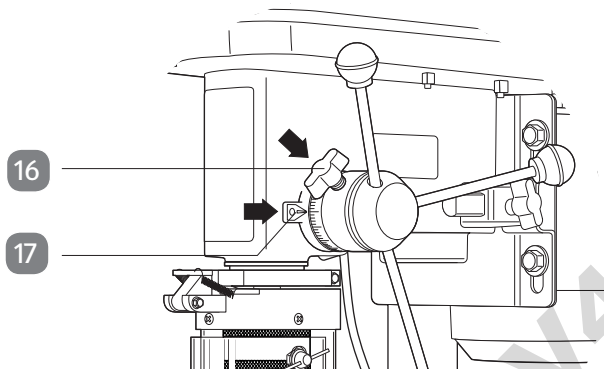
Neigung verstellen

Der Bohrtisch kann nach rechts und links jeweils um maximal 45° geneigt werden. Zum Einstellen der Neigung benötigen Sie einen 18er Gabel- oder Ringschlüssel.

1. Lösen Sie mit einem geeigneten Gabelschlüssel die Schraube an der Unterseite des Bohrtisches **12** (siehe **Abb. D**).
2. Drehen Sie den Bohrtisch nach rechts oder links. Den jeweils eingestellten Winkel lesen Sie an der Skala **8** ab (siehe **Abb. A**). Zum exakten Einstellen befindet sich auf dem Bohrtisch eine Markierung, die Sie auf die gewünschte Gradzahl einstellen können.
3. Ziehen Sie die Schraube an der Unterseite des Bohrtisches wieder fest an (siehe **Abb. D**).

Bohrtiefe einstellen

Mit dem Skalenring können Sie die gewünschte Bohrtiefe einstellen.



1. Schalten Sie die Tischbohrmaschine aus (roten Ausschalter **0** **19** drücken) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Lösen Sie die Klemmschraube **16**, mit der die Skala fixiert ist.
3. Senken Sie die Spindel mit dem eingesetzten Werkzeug auf das Werkstück.
4. Drehen Sie die Skala bis zum Anschlag nach vorne, bis der am Bohrkopf angebrachte Markierungspfeil **17** auf die Nulllinie der Skala zeigt.
5. Drehen Sie die Skala auf die gewünschte Bohrtiefe. Möchten Sie z. B. ein Loch bohren, das 20 Millimeter tief ist, drehen Sie die Skala auf „20“.
6. Drehen Sie die Klemmschraube wieder fest.
7. Führen Sie die Spindel wieder in ihre Ausgangsposition.

Tipps für optimales Bohren

- Metall bohren: Wählen Sie für harte Metalle und/oder große Bohrdurchmesser eine niedrige Drehzahl.
- Holz bohren: Tragen Sie eine Staubschutzmaske, da Holzstäube gesundheitsschädlich sind. Bohren Sie mit niedriger Drehzahl.
- Keramik/Fliesen bohren: Verwenden Sie einen geeigneten Bohrer mit Zentrierspitze.
- Span brechen: In vielen Fällen lässt sich ein zu langer Bohrsan brechen, indem Sie während des Bohrens den Bohrer durch kurzes Anheben der Spindel aus dem Bohrloch entfernen.
- Zentrierbohren: Hierfür ist eine hohe Drehzahl erforderlich.
- Senken: Führen Sie das Senken mit niedriger Drehzahl durch.

Blockaden entfernen

- Wählen Sie grundsätzlich einen angepassten Vorschub, um einen möglichst störungsfreien Spanbruch zu ermöglichen.
- Ist das Werkzeug im Werkstück festgesetzt, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Drehen Sie das Werkzeug am Bohrfutter entgegen dem Uhrzeigersinn mit einem kleinen Ruck, um den Span zu brechen und das Werkzeug wieder freizugeben.
- Entsteht ein Bruchstück bei der Bearbeitung des Werkstücks, schalten Sie die Tischbohrmaschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Nehmen Sie eine Zange zur Hilfe und entfernen Sie das Bruchstück, um ein unkontrolliertes Wegschleudern zu verhindern.

Reinigung und Pflege

Richtige und regelmäßige Pflege ist nicht nur für den sicheren Gebrauch wichtig, so kann auch die Lebensdauer des Elektrowerkzeuges verlängert werden.

WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Tischbohrmaschine reinigen, Werkzeug wechseln oder Wartungsarbeiten durchführen.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachkräften durchgeführt werden.

Reinigung

WARNUNG!

Verbrennungsgefahr!

Direkt nach dem Bohren können Bohrer bzw. eingesetztes Werkzeug sehr heiß sein.

- Tragen Sie geeignete Arbeitshandschuhe oder warten Sie einen Moment, bis Bohrer bzw. eingesetztes Werkzeug abgekühlt sind, bevor Sie diese Teile für das Reinigen der Tischbohrmaschine entfernen.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Entfernen Sie Bohrspäne nicht mit bloßen Händen. Durch heiße und scharfkantige Metallspäne besteht Verletzungsgefahr.

- Tragen Sie beim Reinigen geeignete Schutzhandschuhe.

HINWEIS!

Kurzschlussgefahr!

In das Gehäuse eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie die Tischbohrmaschine niemals in Wasser.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gehäuse gelangt.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäße Reinigung der Tischbohrmaschine kann zu Beschädigungen führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie scharfe oder metallische Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.

1. Schalten Sie die Tischbohrmaschine aus (roten Ausschalter **0 19** drücken) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Warten Sie einen Moment, bis Tischbohrmaschine und eingesetzter Bohrer bzw. eingesetztes Werkzeug abgekühlt sind.
3. Entfernen Sie den Bohrer bzw. das Werkzeug.
4. Entfernen Sie Späne und andere Teile mit einem Pinsel o. Ä.
5. Reinigen Sie die Tischbohrmaschine mit einem leicht angefeuchteten, weichen Tuch. Bei fest anhaftendem Schmutz können Sie ein mildes Seifenmittel verwenden.
6. Lassen Sie alle Teile vollständig trocknen, bevor Sie die Tischbohrmaschine erneut benutzen oder zum Lagern wegräumen.

Pflege

- Fetten Sie die Bohrsäule von Zeit zu Zeit mit handelsüblichem säurefreien Schmierfett ein (im Fachhandel erhältlich).

Prüfen

Prüfen Sie die Tischbohrmaschine regelmäßig auf ihren Zustand. Kontrollieren Sie u. a., ob:

- die Schalter unbeschädigt sind,
- das Zubehör in einem einwandfreien Zustand ist,
- das Stromkabel und der Netzstecker unbeschädigt sind,
- die Lüftungsschlitze vom Motor frei und sauber sind. Verwenden Sie ggf. eine weiche Bürste oder einen Pinsel, um sie zu reinigen.

Falls Sie eine Beschädigung feststellen, müssen Sie diese durch eine Fachwerkstatt beheben lassen, um Gefährdungen zu vermeiden.

Lagerung

1. Reinigen Sie die Tischbohrmaschine vor dem Lagern gründlich (siehe Abschnitt „Reinigung“).
2. Bewahren Sie die saubere Tischbohrmaschine und das Zubehör möglichst in der Originalverpackung auf oder decken Sie es mit einer passenden Decke ab.



Der Lagerraum sollte für Kinder unzugänglich sein und die Temperatur zwischen 5 und 30 °C liegen.

Transport

- Die Tischbohrmaschine ist schwer. Tragen Sie sie möglichst mit einer zweiten Person. Fassen Sie dabei mit einer Hand unter die Grundplatte, mit der anderen halten Sie die Tischbohrmaschine an der Bohrsäule fest. **Tragen Sie die Tischbohrmaschine nicht am Maschinenkopf.**
- Wenn Sie die Tischbohrmaschine mit einem Fahrzeug transportieren, müssen Sie sie mit Spanngurten gegen Verrutschen sichern.
- Bei längeren Transporten sollten Sie die Tischbohrmaschine auseinanderbauen und in der Originalverpackung transportieren.

Technische Daten

Typ:	Tischbohrmaschine ZJ4116QM
Betriebsspannung:	230 V~, 50 Hz
Leistung:	500 W
Kurzzeitbetrieb:	S2 min; 15 Minuten, danach muss die Tischbohrmaschine abkühlen
Schutzklasse:	I 
Gewicht:	18,3 kg
Motordrehzahl:	1450 min ⁻¹
Ausgangsdrehzahl:	500-2500 min ⁻¹
Geschwindigkeitsstufen:	9
Bohrfutteraufnahme:	B 16
Zahnkranzbohrfutter:	2-16 Ø mm
Max. Schaftdurchmesser:	16 mm
Ausladung:	115 mm
Max. Bohrtiefe:	50 mm
Säulendurchmesser:	46 mm
Artikelnummer:	92682

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Altgerät entsorgen

Entsorgen Sie die Tischbohrmaschine entsprechend der in Ihrem Land geltenden Vorschriften.



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte die Tischbohrmaschine einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit obenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Geräusch-/Vibrationsinformation

⚠️ WARNUNG!

Gesundheitliche Schäden!

- Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 61029.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

- Schalldruckpegel L_{pA} 65,5 dB(A), Unsicherheit K_{pA} 3 dB(A)
- Schallleistungspegel L_{WA} 78,5 dB(A), Unsicherheit K_{WA} 3 dB(A)
- Schwingungsemissionswert $a_h \leq 2,5 \text{ m/s}^2$
- Unsicherheit: $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Der angegebene Schwingungsemissionswert wurde nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

WARNUNG!

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird.

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit.

Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Fehlersuche

	Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
1.	Tischbohrmaschine lässt sich nicht einschalten.	Netzstecker steckt nicht vollständig in der Steckdose.	Stecken Sie den Netzstecker ein.
		Die Abdeckhaube 1 ist nicht geschlossen und verriegelt. Ein Sicherheitsschalter verhindert, dass die Maschine mit geöffneter Haube in Betrieb genommen werden kann.	Schließen und verriegeln Sie die Abdeckhaube.
		Der Not-Aus-Schalter 19 wurde betätigt und ist noch verriegelt.	Entriegeln Sie den Not-Aus-Schalter, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.
2.	Bohrer / Werkzeug dringt kaum in das eingespannte Werkstück ein	Der Bohrer / das Werkzeug sind in einem schlechten Zustand.	Kontrollieren Sie den Bohrer bzw. das verwendete Werkzeug.
		Es ist eine falsche Drehzahl eingestellt.	Stellen Sie eine andere Drehzahl ein.

Konformitätserklärung

EG Konformitätserklärung

Wir,

MEROTEC GmbH
D-47877 Willich, Hanns-Martin-Schleyer Str. 18a, Germany

erklären hiermit, dass unser Produkt

Tischbohrmaschine
Modell-Nr. ZJ4116QM

den folgenden Richtlinien entspricht:

EMC Richtlinie: 2004/108/EC
Maschinenrichtlinie: 2006/42/EC
RoHS Richtlinie: 2011/65/EU
WEEE Richtlinie: 2012/19/EU

Benannte Stelle: TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Anschrift: Tillystraße 2, 90431 Nürnberg, Germany

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 61029-1:2009+A11:2010
EN 55014-1:2006+A1+A2
EN 55014-2:1997+A1+A2
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013

Dokumentationsbevollmächtigter:
Dirk Wohlrab
MEROTEC GmbH

Rechtsgültige Unterschrift:
Datum: 07.07.2015


Ronald Menken
Geschäftsführer MEROTEC GmbH



zurFreigabe_V4



GARANTIEKARTE

TISCHBOHRMASCHINE

Ihre Informationen:

Name _____

Adresse _____

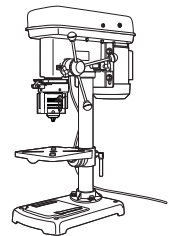
 _____ E-Mail _____

Datum des Kaufs* _____

* Wir empfehlen, Sie behalten die Quittung mit dieser Garantiekarte.

Ort des Kaufs _____

Beschreibung der Störung:



Schicken Sie die ausgefüllte
Garantiekarte zusammen mit dem
defekten Produkt an:

AVC GmbH
MEROTEC Service Center
Ostring 60
66740 Saarlouis
GERMANY

KUNDENDIENST

 **DE 0049 40 87408209**

 **merotec@avc-mail.de**

Zum regulären Festnetztarif Ihres Telefonanbieters.

MODELL: ZJ4116QM

ARTIKELNUMMER: 92682

XII/12/2015

Erreichbarkeit Hotline:
8.00–20.00 Uhr

3

JAHRE GARANTIE



Garantiebedingungen

Sehr geehrter Kunde!

Die **ALDI Garantie** bietet Ihnen weitreichende Vorteile gegenüber der gesetzlichen Gewährleistungspflicht:

Garantiezeit:	3 Jahre ab Kaufdatum 6 Monate für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßigem Gebrauch (z. B. Akkus)
Kosten:	Kostenfreie Reparatur bzw. Austausch oder Geldrückgabe Keine Transportkosten

TIPP:	Bevor Sie Ihr Gerät einsenden, wenden Sie sich telefonisch, per Mail oder Fax an unsere Hotline. So können wir Ihnen bei eventuellen Bedienungsfehlern helfen.
--------------	--

Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, senden Sie uns:

- zusammen mit dem defekten Produkt den Original-Kassenbon und die vollständig ausgefüllte Garantiekarte.
- das defekte Produkt mit allen Bestandteilen des Lieferumfangs.

Die Garantie gilt nicht bei Schäden durch:

- **Unfall** oder **unvorhergesehene Ereignisse** (z. B. Blitz, Wasser, Feuer).
- **unsachgemäße Benutzung** oder **Transport**.
- **Missachtung** der **Sicherheits-** und **Wartungsvorschriften**.
- sonstige **unsachgemäße Bearbeitung** oder **Veränderung**.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit an der Servicestelle Reparaturen kostenpflichtig durchführen zu lassen. Falls die Reparatur oder der Kostenvoranschlag für Sie nicht kostenfrei sind, werden Sie vorher verständigt.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Kunden gespeicherte Daten oder Einstellungen.

zurFreigabe_V4



DE

Importiert durch:

Merotec GmbH
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 18 a
47877 Willich
GERMANY

KUNDENDIENST



DE 0049 40 87408209



merotec@avc-mail.de

MODELL: ZJ4116QM

ARTIKELNUMMER: 92682

XII/12/2015

3

JAHRE
GARANTIE